

Quelle: Die Zeit

Provided by GENIOS

POLITIK

Parolen

jj *Josef Joffe*

Außenminister Fischer fährt an diesem Wochenende nach Nahost - ohne konkreten Plan, wie er sagt. Aber vielleicht mit ein paar konkreten Parolen? Was müsste er den Israelis und Palästinensern sagen?

Den Palästinensern: Ihr habt zweimal den falschen Mann an die Macht gebombt - erst Benjamin Netanjahu, dann Ariel Scharon, denen ein palästinensischer Staat keineswegs ein Herzensanliegen ist. Dafür habt ihr im vorigen Jahr den richtigen Mann, Ehud Barak,

mit einer Terrorkampagne aus seinem Amt vertrieben. Jetzt begeht ihr den gleichen Fehler ein drittes Mal: Ihr eskaliert den Terror, neuerdings mit Raketen und dann immer öfter im israelischen Kernland. Das signalisiert auch den gutwilligen Israelis: Es geht euch nicht um Hebron, sondern um Haifa; ihr wollt nicht den halben, sondern den ganzen Laib. So werdet ihr keine Friedenspartner in Israel finden.

Den Israelis: Die Extremisten auf der anderen Seite wollen die

Apokalypse provozieren, die Eskalation ohne Grenzen. Scharon läuft just in diese Falle, indem er fast wahllos palästinensische Ziele bombardieren lässt. Zudem erniedrigt ihr seit Wochen Arafat, immerhin den gewählten Präsidenten. Wie wollt ihr da noch Verhandlungspartner finden? Ein Friedensplan ist derzeit unmöglich, ein paar klare Worte von einem, dem beide Seiten vertrauen, könnten den Vormarsch des Wahnsinns zumindest bremsen. jj